

Info-Platz

MADOMO

Die vereinte Kraft der Kompetenz

finesse
...alles für Ihr Büro

ZAP GmbH
Zentraler Arbeitsmarkt für Projektmanagement

GAN

Platz
GEBÄUDEDIENSTE

"Eberswalder Grün"

Fey

Hotel *finesse*
...die pure Gastlichkeit

ALS PROFESSIONELLER AUFTRAGGEBER WEISS DIE SPARKASSE BARNIM:

Madomo-Betriebe sind gemeinsam besser

Wer Wert auf Qualität legt und den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich halten will, entscheidet sich für Madomo. Der Verbund für infrastrukturelles Gebäudemanagement bietet Kompetenz aus einer Hand - und das mit regionaler Nähe.

Die Sparkasse Barnim profitiert bereits von diesem Service-Konzept. Als professioneller Auftraggeber weiß man dort genau: Gemeinsam sind Madomo-Betriebe einfach besser. Erfahren Sie auf Seite 2, welche Leistungen Madomo für die Sparkasse Barnim erbringt.



Die Mitarbeiter der Madomo-Betriebe sind in das Servicekonzept des Kunden voll integriert - nicht nur mit ihrer kundenorientierten Einstellung, sondern auch äußerlich. In der Dienstkleidung der Sparkasse Barnim sind sie für Außenstehende nicht als Mitarbeiter von Fremdfirmen erkennbar, sondern auch rein optisch voller Bestandteil des Gesamtkonzepts. Auf unserem Foto von links nach rechts: Wolfgang Henke (Firma Fey), Sandra Schultz (ZAP GmbH), Ivonne Römer (ZAP GmbH), Karla Jahnke (Platz GmbH), Klaus Scharsach (Platz GmbH), Karl-Heinz Börnicke (GAN Service GmbH), Christoph Randt (finesse Büroservice).

HERZLICHE EINLADUNG AN KUNDEN UND INTERESSENTEN

Madomo-Betriebe präsentieren sich

Ein gutes Angebot näher kennen zu lernen, lohnt immer. Die Madomo-Betriebe präsentieren am 13. November ihr komplettes Leistungsangebot allen Kunden und Interessenten im Hotel finesse. Der Landeswirtschaftsminister, Vertreter der ILB, der Landrat des Landkreises Barnim und der Bürgermeister von Eberswalde werden erwartet. Vom finesse Catering können sich die Interessenten gleich vor Ort im „Praxistest“ überzeugen: Der Madomo-Betrieb wird das Buffet auf der Madomo-Präsentation ausrichten.

BRIEF UND SIEGEL FÜR DIE QUALITÄT

Alle Leistungsbereiche wurden genau geprüft. Bei der Bautrocknung wurde speziell der Stand der Messmittel auditiert. Ergebnis: „Es gab keine Abweichung.“
Foto (von rechts): Auditor Axel Baus, Kai Platz und Berthold Totzke werfen einen Blick in den Messmittelkoffer.



Mit „Brief und Siegel“ bestätigten unabhängige ISO-Prüfer das, was Kunden bereits wissen: Qualität mit System ist bei der Firma Platz selbstverständlich. Beim zweiten Überwachungsaudit gemäß DIN EN 9001:2000 wurde genau geprüft, ob die Richtlinien im Qualitätsmanagement-Handbuch

auch in der Praxis umgesetzt werden. Vor Ort in den Objekten konnten sich die Prüfer davon überzeugen: Das ISO-Denken und Handeln ist im gesamten Team fest verankert. Alle Mitarbeiter wurden umfassend in den strengen ISO-Richtlinien unterwiesen und sind damit bestens vertraut.

1.300 JAHRE „FULL-SERVICE“

Benannt nach dem Amt des Major domus steht „Madomo“ für eine lange Tradition rund um Haus und Hof. Der Begriff leitet sich aus dem Lateinischen ab: „maior“ bedeutet Verwalter, „domus“ Haus. Der Verwalter des Hauses war ein Amt an mittelalterlichen Höfen und bezeichnete zur Zeit der Merowinger im fränkischen Reich den ersten Hof- und Staatsbeamten. Später trugen auch die Quartiersmeister der französischen Armee diesen Titel.



Karl Martell, ein berühmter Major Domus im 8. Jahrhundert.

Quelle: wikimedia

MADOMO IN DER PRAXIS

Gemeinsam dem Wettbewerb die Stirn bieten

Qualität und Kompetenz aus einer Hand - dafür steht der Unternehmensverbund Madomo. Ob Unterhaltsreinigung nach strengen Hygiene-Anforderungen, Sonderreinigungen, Catering, Presseshop, Cafeteria-Betrieb, Büroservice oder Taubenabwehr - gemeinsam bieten die Madomo-Betriebe mit einem breiten Leistungsangebot dem Wettbewerb die Stirn.

Die Gesundheitszentrum Teltow gGmbH genießt bereits zahlreiche Vorteile dieses Komplettpakets.

Lesen Sie auf Seite 4, warum Geschäftsführerin Ute Juul mit Madomo so zufrieden ist.

TROCKNUNG

Profi-Erfolg, wo Amateure scheitern

Bautrocknung ist Experten-Sache - besonders in scheinbar aussichtslosen Fällen. Denn Profis erzielen dort Erfolge, wo Amateure scheitern. Diese Erfahrung machte jetzt auch ein Kunde aus unserer Region. Als ein Leck im Heizungssystem entdeckt wurde, wusste die beauftragte Baufirma nicht weiter. Wo sie auch ansetzten, die Trocknung blieb ergebnislos.

Verzweifelt wandte sich der Kunde an die Firma Platz und erhielt prompte Hilfe. Schnell waren die Leckage-Experten vor Ort und entdeckten noch einige „Überraschungen“.

Fortsetzung auf Seite 6.

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Madomo im Rund-um-Paket

Das leisten die Madomo-Betriebe für die Sparkasse:

Platz GmbH

- ✓ Gebäudereinigung
- ✓ Hausmeisterdienste

ZAP GmbH

- ✓ Infodienste/ Empfang

GAN Service GmbH

- ✓ Geld- und Werttransporte
- ✓ Ordnungsdienste bei Veranstaltungen

Firma Fey

- ✓ Winterdienste,
- ✓ Gehwegreinigung

finesse Büroservice GmbH

- ✓ Büroservice
- ✓ Belieferung mit Büromaterial

Hotel finesse GmbH

- ✓ Börsencafé



Sven Rathmann und Sabine Spaltmann von der Sparkasse Barnim: „Madomo bietet uns einen zentralen Ansprechpartner für alle Belange.“

PROFESSIONELLES URTEIL ZUM NETZWERK

„Zuverlässig und flexibel“

So urteilen Sabine Spaltmann und Sven Rathmann von der Sparkasse Barnim über das Madomo-Netzwerk:

Sabine Spaltmann: „Wichtig für uns ist ein zentraler Ansprechpartner, mit dem wir schon über zehn Jahre gute Erfahrungen gesammelt haben. Tritt einmal ein Problem auf, reagieren die beteiligten Unternehmen äußerst schnell und flexibel. Die Betriebe im Madomo-Netzwerk sind sehr zu-

verlässig - und es gibt keinerlei Vertretungsprobleme.“

Sven Rathmann fügt hinzu: „Alle Unternehmen sind auch gleichzeitig Kunde bei der Sparkasse Barnim. Damit ist die Zusammenarbeit mit dem Madomo-Netzwerk ein Musterbeispiel für einen regionalen Wirtschaftskreislauf.“

HOBBY MIT KLICK

Das Schöne für immer einfangen

Klaus Framke entgeht so leicht nichts. Der leitende Disponent bei der ZAP GmbH hat



Klaus Framke

einen Blick fürs Wesentliche. Und das kommt ihm nicht nur beruflich zu gute. Auch in der Freizeit weiß er als begeisterter Hobby-Fotograf, den Fokus richtig zu setzen. „Ich interessiere mich für die Fotografie schon seit frühester Jugend“, erzählt Klaus Framke. „Schöne Situationen in Bildern festzuhalten und sich auch nach längerer Zeit an den Fotos zu erfreuen - das macht für mich den Reiz aus.“ Andere werfen ebenfalls gern einen Blick auf die Impressionen, die Klaus Framke mit seiner Digitalkamera festhält. Seine Arbeiten wurden bereits in der Digital Druckerei Grill & Franke in Eberswalde ausgestellt. Für die Zukunft ist noch eine größere Ausstellung geplant.

SICHERHEIT - KEIN JOB FÜR ABENTEURER

GAN legt genau die Lupe an

Die Sicherheitsbranche ist kein Tummelplatz für Abenteurer. Wer beim Madomo-Betrieb GAN arbeiten will, wird genau unter die Lupe genommen. Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft sind wichtige Kriterien bei der Personalauswahl. Doch das allein genügt nicht.

Noch weitere Voraussetzungen müssen erfüllt werden: Ein tadelloses polizeiliches Führungszeugnis, eine Schufa-Auskunft ohne Einträge, eine abgeschlossene Berufsausbildung und ein Mindestalter von 25 Jahren sind ebenfalls ein Muss.

„Die strengen Anforderungen haben gute Gründe“, erklärt Jürgen Herzog, Geschäftsführer der GAN Service GmbH. „Unsere Kunden müssen sich auf uns als ihren Sicherheitspartner hundertprozentig verlassen können - ob beim Wachdienst oder in sensiblen Bereichen wie dem Geld- und Werttransport.“



Die Monitore stets im Blick: In der GAN-Zentrale muss sofort auf Alarme und Sicherheitsmeldungen reagiert werden.

Erst wer sich als Wachmann oder Einsatzfahrer bewährt, kommt für schwierigere Sicherheitsaufgaben in Frage.

Dann muss allerdings noch eine Prüfung nach § 34a der Gewerbeordnung oder die Zulassung des Verbands der Schadenverhütung (VdS) bestanden werden, um z. B. als Alarmfahrer oder in der Telefonzentrale zu arbeiten.

UNSER KUNDE

Sparkasse Barnim: Der Region verpflichtet

Ob Geldanlage, Kredite für den Mittelstand oder Altersvorsorge - mit 21 Geschäftsstellen und 39 Selbstbedienungszentren bietet die Sparkasse Barnim das dichteste Service-netz in unserer Region. Kunden erhalten ein umfassendes Produktangebot, das individuell angepasst werden kann.

Als größter Finanzdienstleister im Landkreis übernimmt die



Sparkasse Verantwortung für den Wirtschaftsstandort Barnim und ist stark in unserer Heimat verwurzelt.

Mit der Unterstützung von Projekten und Initiativen auf den Gebieten Wissenschaft, Jugend und Sport, Kunst und Kultur sowie Umwelt trägt die Sparkasse Barnim außerdem zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität für die Menschen in der Region bei.

DIE REDAKTION DANKT FÜR DIE MITARBEIT

Wir bedanken uns für die Mitwirkung an dieser Ausgabe:

Sylvia Adam, Frank Breuning, Heidi Busse, Birgit Dickhoff, Holger Dickhoff, Klaus Framke, Bernd Grohmann, Peter Grundmann, Stephan Hahn, Jürgen Herzog, Lutz Kleinfeldt, Diana Kunze, Thomas Randt, Claudia Reckin, Sigrid Scheffler, Gunnar Siewert, Berthold Totzke, Bernd Unger, Peter Zimmer.

IMPRESSUM

Zeitung des MADOMO Netzwerks, Verbund infrastrukturelles Gebäudemanagement Heegermühler Straße 64, 16225 Eberswalde Tel: 03334/936157 Fax: 03334/2527290 E-Mail: info@madomo.de Dieses Projekt wird gefördert im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung Verantwortlich als Netzwerksprecher: Rüdiger Platz Redaktionelle Koordination: Andreas Löwe Konzept, Redaktion, Gestaltung, Produktionsbetreuung: Lean KG, Holstweg 24, 14163 Berlin Tel: 030/8016575; Fax: 030/8023124



Investition in Ihre Zukunft!
Allgemeine Informationen: www.efre.brandenburg.de

ORGANISCH AUS VERTRAUEN UND PARTNERSCHAFT GEWACHSEN: DAS MADOMO-NETZWERK

Das starke Band: Spitzen-Service und Orientierung am Kunden

Madomo - dieser Name steht für ein starkes Band aus erstklassigem Service und Kundenorientierung. Organisch aus Vertrauen und Partnerschaft gewachsen, bietet das Madomo-Netzwerk Kunden entscheidende Vorteile: Neben der vereinten Kraft der Kompetenz vielfältigster Leistungsbereiche erhalten Kunden einen zentralen Vertrags- und Ansprechpartner, der sich um alle Belange kümmert. Informationsverluste, doppelte Absprachen und sich überschneidende Vereinbarungen sind dadurch ausgeschlossen.



Starke Partner für starken Service (von links): Rüdiger Platz, Geschäftsführer der Platz GmbH, Rainer Fey, Inhaber der Firma Rainer Fey, Kerstin Bernhard, Geschäftsführerin der Eberswalder Grün Gesellschaft für Stadt- und Umlandbegrünung mbH, Lutz Kleinfeldt, Geschäftsführer der ZAP PSA GmbH, Jürgen Herzog, Geschäftsführer der GAN Service GmbH, Ines Platz, Geschäftsführerin der finesse-Firmen.

OFFEN GESAGT

von Rüdiger Platz

Hätten wir sie alle ernst genommen, eingesammelt und eingelagert – all die Stolpersteine und unüberwindlichen Hindernisse, die uns vorhergesagt wurden, es wäre ein ansehnliches Lapidarium zusammengelassen. Eine Sammlung der: „Das klappt nie ...“ – „Wie soll das funktionieren ...?“ – „Hat es noch nie gegeben ...“ – „Was soll dabei schon herauskommen ...?“

Wir, die sieben Madomo-Partner, haben gehandelt, während die anderen die Cassandra gespielt



haben. Frei nach Aristoteles: „Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen“. Und jetzt? Das Madomo-Projekt ist am Start. Mehr noch – es hat Fahrt aufgenommen. Das Netzwerk Verbund infrastrukturelles Gebäudemanagement arbeitet. Einen Beweis halten Sie gerade in Händen. Madomo präsentiert sich mit einem gemeinsamen Informationsmedium. Flott, unterhaltsam, vielseitig – so wie Sie es über viele Jahre von der Platz-Firmenzeitung kennen.

Mit verschiedensten gemeinsamen Projekten und Service-Paketen agieren wir inzwischen im nahen regionalen und im weiteren überregionalen Markt. Madomo wird sich so als Markenzeichen für gebündelte Servicequalität auf den verschiedensten Gebieten beweisen. Madomo und sein Erfolg im Dienstleistungs-Markt werden allen zeigen: Der schottische Philosoph Thomas Carlyle hat Recht, wenn er sagt „Fang an. Dadurch allein kann das Unmögliche möglich werden!“ Als Sprecher des Netzwerks garantiere ich Ihnen im Namen aller Beteiligten: Wer uns vertraut, vertraut auf sichere Qualität und erstklassigen Service.

Ihr
Rüdiger Platz

„Synergien stabilisieren“



Kerstin Bernhard, Eberswalder Grün

„Durch die Partnerschaft im Madomo-Netzwerk für infrastrukturelles Gebäudemanagement können die Vertriebsaktivitäten konsequenter auf größere und auch überregional agierende Kunden ausgerichtet werden. Wichtig ist für mich, die Synergieeffekte, die durch das Netzwerk entstehen, effektiv zur Auftragsstabilisierung zu nutzen.“

„Gemeinsam in der Region wachsen“



Stephan Hahn, Direktor Hotel finesse

„Meine Kunden profitieren vom Verbund Madomo, weil wir unser Leistungsangebot durch die Empfehlung erweitern können. Mein Unternehmen profitiert vom Verbund Madomo, weil wir gemeinsam mit unseren Partnern in der Region wachsen können.“

„Verbund sichert Selbstständigkeit“



Rainer Fey, Schädlings-Bekämpfung

„Als relativ kleines Unternehmen können wir auf das technische und betriebswirtschaftliche Know-how der größeren Unternehmen zurückgreifen, ohne die wirtschaftliche Selbstständigkeit aufzugeben. Und wir können verstärkt an Ausschreibungen teilnehmen und bei Engpässen auf die Ressourcen der Netzwerk-Partner zurückgreifen.“

„Kunden profitieren von unserer Kompetenz“



Lutz Kleinfeldt, ZAP

„Durch den Verbund profitieren Kunden von unserer Kompetenz. Die Organisation läuft effizienter, Innovation und Kreativität werden gestärkt. Kunden erhalten einen Service aus einer Hand - und mehr Stabilität und Sicherheit durch die anderen Netzwerk-Teilnehmer.“

„Erwarte noch mehr positive Impulse“



Jürgen Herzog, GAN

„Auf der Grundlage der schon jetzt sehr guten Zusammenarbeit mit einzelnen Firmen des Netzwerks erwarte ich einen weiteren positiven Auftragschub für die GAN Service GmbH. Der Bekanntheitsgrad der GAN Service GmbH wird sich weiter erhöhen.“

„Verbreiteter Markt für unseren Service“



Thomas Randt, Betriebsleiter finesse Büroservice

„Durch die Partnerschaft im Verbund kann eine breitere Kundenklientel erreicht werden. Der Vertrieb wird durch die Netzwerkgründung effektiver den regionalen Gegebenheiten angepasst und damit automatisch erfolgreicher.“

MADOMO-BETRIEB EBERSWALDER GRÜN GESTALTET DIE UMWELT



32 ausgesuchte Platanen machen den Eberswalder Markt zu einem natürlichen Ruhepunkt.

Wachsende Schönheit wird Enkel erfreuen



Wissen Sie eigentlich, wer die 32 Platanen auf dem neu gestalteten Markt von Eberswalde gepflanzt hat? Auch dahinter steckt ein Madomo-Betrieb. Die Eberswalder Grün Gesellschaft für Stadt- und Umlandbegrünung mbH hatte sich erfolgreich bei einer Ausschreibung gegen den Wettbewerb durchgesetzt.

Bauleiterin Kroll vom Bauamt Eberswalde ist von der Umsetzung begeistert: „Ich habe die Bäume selbst ausgesucht und werde mich mit Sicherheit noch mit meinen Enkeln daran erfreuen können.“ Die Platanen bilden einen natürlichen Ruhepunkt in der Hektik des städtischen Lebens und lockten sogar Bundeskanzlerin Angela Merkel nach Eberswalde, um gemeinsam mit dem Landrat und Bürgermeister von Eberswalde den neuen alten Markt zu eröffnen.

DAS ERFOLGSREZEPF FÜR PROFESSIONELLES CATERING:

Bester Geschmack plus Freundlichkeit

Abwechslungsreiche Menüs, kreative Dekorationen und gesundheitsbewusste Gaumenfreuden - das alles bietet der Madomo-Betrieb Hotel fitness mit zahlreichen Zusatzleistungen. Ein Erfolgsrezept für professionelles Catering, das aufgeht.

„Die Qualität unserer Speisen und der perfekte Service haben sich herumgesprochen“, freut sich Hoteldirektor und Catering-Chef Stephan Hahn. „Inzwischen beliefern wir neben der Region um Eberswalde auch den Großraum Berlin.“

Dank einer ausgefeilten Logistik und modern ausgestatteten Küchen können selbst Großaufträge schnell und zuverlässig abgewickelt werden. Absolute Hygiene und frische Speisen und Getränke sind dabei genauso selbstverständlich wie guter Service.

Dass bester Geschmack plus Freundlichkeit überzeugen, zeigt auch die steigende Zahl der Kunden, die dem Madomo-Betrieb die gesamte Betriebsgastronomie übertragen.



Service rund um - bequemer geht's nicht: Auf Wunsch übernimmt fitness Catering auch den gesamten Kantinen- oder Cafeteria-Betrieb sowie die fachgerechte Anleitung und Schulung der bisherigen Mitarbeiter.



Links: Auch das gehört zum Catering: Ansprechende Tischdekorationen, die das Auge erfreuen. Rechts: Frische Speisen und höchste Hygiene nach dem HACCP-Konzept sind für den Catering-Service selbstverständlich.

KUNDEN-URTEIL

„Freundlich und zuverlässig“

Wer sich als Auftraggeber darum kümmern muss, dass alle verschiedenen Dienstleistungs-Partner reibungslos zusammenarbeiten, hat alle Hände voll zu tun. Diesen Verwaltungsaufwand spart sich das Gesundheitszentrum Teltow mit Madomo. Eine Partnerschaft, die ausgezeichnet funktioniert:



Ute Juul

„Madomo ist qualitätsbewusst“, lautet das Urteil von Geschäftsführerin Ute Juul. „Die Leistung stimmt in allen Bereichen, die Mitarbeiter sind freundlich, Arbeiten werden zuverlässig erledigt. Was will man mehr?“ Grundlage der Zusammenarbeit ist ein regelmäßiger Austausch mit dem Kunden. Den Rest übernimmt Madomo.

„Das macht uns als Kunden das Leben erheblich leichter“, erklärt Ute Juul.

UNSER KUNDE

Mit rund 140 Mitarbeitern betreibt das Gesundheitszentrum Teltow gGmbH vier Alten- und Pflegeheime in Potsdam-Mittelmark. Angeboten werden eine stationäre Altenpflege, Spezialpflege, Kurzzeit- und Tagespflege nach SGB IX sowie betreute Wohnanlagen. Träger der gemeinnützigen Gesellschaft ist das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnhin.

Madomo gratuliert

- 15 JAHRE DABEI**
 Waltraud Fellmett am 30.8.
 Antje Thiem-Mewes am 1.9.
 Gabriela Banaskiewicz am 13.10.
 Sabine Depke am 3.11.
 Elke Loeffler am 21.12.
 Kaete Geller am 14.1.
- 10 JAHRE DABEI**
 Ariane Malinowski am 24.8.
 Monika Brandt am 5.10.
 Oxana Bastian am 19.10.
 Kathrin Probst am 1.12.
- 5 JAHRE DABEI**
 Heike Martins am 18.8.
 Sylvia Müller am 17.10.
 Thomas Willamowski am 1.11.
 Monika Schwarz am 3.11.
 Katrin Tkotz am 4.11.

DARAUF KOMMT ES IN EINEM UMKÄMPFTEN MARKT AN:

Schnell und flexibel auf die Wünsche der Kunden reagieren



Thomas Randt

Wenn beim fitness-Büroservice ein Auftrag eingeht, wird keine Zeit verloren.

Betriebsleiter Thomas Randt weiß genau, worauf es in einem hart umkämpften Markt ankommt: „Flexibel und schnell - das ist es, was unsere Kunden von uns erwarten. Büroklammern kann jeder liefern!“

Der Spitzenservice zeigt sich in der Erfüllung kurzfristiger und ausgefallener Kundenwünsche. „Wir sind für unsere Kunden da“, erklärt Randt. „Und darauf können sie sich verlassen.“

EIN BEISPIEL FÜR VIELE

- 17.45 Uhr Per Telefon geht eine Bestellung vom Großkunden „Toll Collect“ ein. Flipcharts und Präsentationswände für ein kurzfristig einberufenes Meeting werden bereits am nächsten Tag benötigt.
- 18.02 Uhr Anruf bei dem Lieferanten privat, der für den Außendienst zuständig ist.
- Über Nacht Lieferung der Präsentationsmittel mit einem Warenwert 8 000 Euro per Expressbote aus dem Lager bei Nürnberg.
- 7.15 Uhr Lieferung wird zusammengestellt.
- 9.15 Uhr Auslieferung beim Kunden.
- 10.00 Uhr Pünktlich zu Beginn des Meetings stehen alle Präsentationsmittel bereit.



17.45 Uhr: Bestellannahme



7.15 Uhr: Lieferung wird zusammengestellt



9.15 Uhr: Auslieferung beim Kunden

MADOMO-TIPP

Nester nicht selbst beseitigen



Rainer Fey

Von Juni bis Oktober sind Wespen am aktivsten. Experte Rainer Fey gibt Tipps, wie Sie sich richtig verhalten:

- Halten Sie Abstand zu Wespen-Nestern.
- Bewegen Sie sich in Nestnähe so ruhig wie möglich.
- Beseitigen Sie ein Wespen-Nest nie selbst. Rufen Sie einen Fachmann zur Hilfe.
- Bei Stichen: Stelle kühlen, Zwiebelscheiben auflegen. Treten allergische Reaktionen, Angstzustände oder Atemnot auf: sofort zum Arzt.

Was viele nicht wissen:

Es gibt verschiedene Wespenarten mit unterschiedlichstem Verhalten - von angriffslustig bis verträglich. Wespen sind keine Schädlinge und nützlich für die Umwelt. Eine Bekämpfung sollte nur erfolgen, wenn von dem Wespen-Nest eine grundsätzliche Gefahr ausgeht.

Achtung! Hornissen stehen unter Naturschutz. Zur Bekämpfung ist eine Genehmigung des Umweltamts erforderlich!

MADOMO-TIPP

Melonen-Salat

Meisterkoch Maximilian Weng vom Madomo-Betrieb finesse empfiehlt: Melonen-Salat mit Käse und Rucola.



Maximilian Weng

Zutaten (für 4 Personen):

- 1 Galia-Melone
- 200 g Rucola
- ½ Bund Frühlingszwiebeln
- 100 g Kirschtomaten
- 200 g Leerdammer
- 6 EL Walnussöl
- 4 EL Himbeeressig
- 1 Prise Zucker, Salz und Pfeffer

Zubereitung (ca. 15 Minuten):

Die Melone halbieren, die Kerne entfernen, das Fruchtfleisch mit einem Kugelausstecher herauslösen. Die Frühlingszwiebeln in Ringe schneiden, die Tomaten halbieren. Den Leerdammer dünn hobeln, mit den übrigen Salatzutaten mischen und in eine Schüssel oder in die ausgehöhlten Melonenschalen füllen. Essig und Öl miteinander verühren, mit Salz, Pfeffer, Zucker abschmecken und den Salat damit beträufeln.

GRUNDREINIGUNG IN HISTORISCHEM GEMÄUER

Kirchen-Kleinod strahlt in völlig neuem Glanz

Pünktlich zur 750-Jahrfeier strahlt das Kirchen-Kleinod in der evangelischen Kirchengemeinde Britz wieder in völlig neuem Glanz. Hinter den Kulissen war das Platz-Team am Werk: Das Eberswalder Unternehmen übernahm die Grundreinigung nach den Renovierungs- und Umbau-Arbeiten. Fußböden und Glasflächen mussten sorgfältig von Schmutz und Staub gereinigt werden, bis nichts mehr an die Bauarbeiten erinnerte. Mit der richtigen Pflege von historischen Materialien kennen sich die Reinigungskräfte bestens aus. Viele Baudenkmäler unserer Heimat wurden bereits vom Platz-Team fachgerecht betreut.



Dorfkirche Britz

Der Kern der Dorfkirche Britz wird auf das 13. Jahrhundert datiert. Wie das ganze Dorf Britz gehörte auch die Kirche von 1277 bis 1542 dem Kloster Chorin und ging dann ins Kammergut Chorin über. Im Jahr 1775 wird Britz erstmals als Kirchendorf bezeichnet. Der Name Britz ist übrigens slawischen Ursprungs und bedeutet „der Ort, wo Birken stehen“.

Die Gemeinde, wie wir sie heute kennen, hat ihre Wurzeln jedoch im Jahr 1875, als Britz eine offizielle Haltestelle der Berlin-Stettiner Eisenbahn erhielt und zwei Wohnhäuser sowie eine Gaststätte (der heutige „Kaiser Wilhelm“) am Bahnübergang gebaut wurden. Heute ist Britz die zweitgrößte Gemeinde im Amt Britz-Chorin.

AUFMERKSAM

Die Mitarbeiter vom Madomo-Betrieb GAN halten die Augen offen: Bei Revierkontrollen stieß der Sicherheitsdienst auf eine Bande Schrottdiebe und informierte sofort die Polizei. „Durch den gemeinsamen Einsatz von Revierkontrollkräften, Alarmtechnik und die Anforderung von Sondereinsatzkräften der Polizei konnten die Diebe erfolgreich gestellt werden“, erklärt Bernd Unger, Leiter der GAN Alarm- und Telefonzentrale nicht ganz ohne Stolz. Ein großer Erfolg: Bei Vernehmungen stellte sich heraus, dass weitere Straftaten in der Umgebung auf das Konto der Diebe gehen.

Wo **LEBENSMITTEL** PRODUZIERT WERDEN:

Perfekte Hygiene ohne Kompromisse

Wo Brote, Kuchen, Torten und Brötchen hergestellt werden, ist eine perfekte Hygiene ohne Kompromisse ein Muss.

Die Märkisch Edel Eberswalder Brot- und Feinbackwaren GmbH entschied sich für die Firma Platz als Reinigungspartner. Denn wer wie die Eberswalder Bäckerei Qua-

litätsprodukte herstellt, muss sich auf die Reinigungsqualität verlassen können.

Jeden Samstag erfolgt die Grundreinigung des Fußbodens in der Backwaren-Produktion. Mit modernen Reinigungsmaschinen sorgt das Platz-Team für hygienisch einwandfreie Bedingungen.



Jeden Samstag im Hygiene-Einsatz: Das Platz-Team übernimmt die wöchentliche Grundreinigung im Produktionsbereich der Eberswalder Brot- und Feinbackwaren GmbH.

UNSER KUNDE: EDEL-BACKWAREN AUS DER REGION



Die Marke „Märkisch Edel“ kennt bei uns jeder. Allein in Eberswalde hat die Bäckerei 10 eigene Filialen. Außerdem werden Krankenhäuser, Gaststätten und Großabnehmer beliefert. Auch den Berlinern schmecken die Eberswalder Backwaren.

Mit 180 Mitarbeitern ist die Brot- und Feinbackwaren GmbH eines der größten Unternehmen in Eberswalde.

Die unter der Marke „MÄRKISCH EDEL“ angebotenen Backwaren erfreuen sich nicht nur in unserer Region, sondern auch in Berlin zunehmender Beliebtheit. Pro Tag

werden allein 5 000 Brote und 40 000 Brötchen in mehreren Sorten gebacken. Dazu kommen verschiedene Kuchen und Torten.

Erst kürzlich hat die Bäckerei ihre Anlagen modernisiert, um die Produktion noch effektiver zu gestalten und den Standort langfristig zu sichern.

TROCKNUNG: FORTSETZUNG VON SEITE 1

Mit dem Ausschlussverfahren fanden die Platz-Mitarbeiter noch weitere Lecks, die die vorherige Firma übersehen hatte. Für die Leckage-Ortung setzt die Fachfirma Platz moderne

Trocknungstechnik wie Infrarot-Kollektoren und eine Thermokamera ein. Kunden können bei Wasserschäden dadurch schnellere Entscheidungen vor Ort treffen.



Großes Lob bei der Hygiene-Kontrolle: Heileiterin Kögler (links) und Wirtschaftsleiterin Lindhorst.

MADOMO-BETRIEB PLATZ BEWEIST PROFI-KÖNNEN

Ein Super-Ergebnis bei amtlicher Hygiene-Kontrolle

Wenn die Reinigungsqualität auf dem Prüfstand steht, hat die Firma Platz nichts zu befürchten. Erst kürzlich bestätigte eine Hygiene-Kontrolle im Altenpflegeheim Biesenthal dem Eberswalder Team beste Ergebnisse bei der Unterhaltsreinigung. Wir sprachen mit Heileiterin Kögler und Wirtschaftsleiterin Lindhorst.

?: Hat Sie das perfekte Ergebnis bei der amtlichen Hygiene-Kontrolle überrascht?

Kögler: Eigentlich nicht. Wir arbeiten schon lange mit der Firma Platz zusammen und die Qualität hat von Anfang an gestimmt. Die Zusammenarbeit klappt einfach hervorragend und das spiegelt sich auch in diesem Ergebnis wider.

Lindhorst: Das Verhältnis zwischen Pflegepersonal und Reinigungsteam ist einfach sehr gut. Allein die klaren Absprachen - mit Platz läuft alles äußerst effektiv.

?: Und darauf ist Verlass?

Kögler: Absolut. Das Reinigungspersonal kennt die Abläufe im Haus ganz genau und unterstützt auch schon einmal mit Hinweisen zu Bewohnern unsere Pflegekräfte. Auch die Vertretung ist gut geregelt, besonders an Feiertagen.

Lindhorst: Ein großer Vorteil ist auch, dass das Platz-Team bei der Organisation der Abläufe sehr selbstständig ist. Das nimmt uns viel Arbeit ab.

BEIM MADOMO-BETRIEB ZAP

„Meine Chance durch Zeitarbeit“

Zeitarbeit bei einem seriösen Unternehmen wie beim Madomo-Betrieb ZAP ist keine Ausbeutung, sondern bietet persönliche Vorteile wie das Interview mit Heidi Busse, Sachbearbeiterin bei ZAP, beweist.



Heidi Busse

?: Frau Busse, was schätzen Sie besonders an der Zeitarbeit?

Busse: Dass ich in so vielen Branchen Erfahrungen sammeln kann. Ich bin jetzt seit fünf Jahren als Sachbearbeiterin im kaufmännischen und produktiven Bereich dabei und kann nur sagen: Mit jedem Einsatz habe ich etwas dazu gelernt.

?: Haben Sie auch neue Kontakte geknüpft?

Busse: Selbstverständlich, das ergibt sich von allein. Man lernt neue Kollegen kennen und hat -

auch gute Chancen, eine Festanstellung zu bekommen. Aber nicht jeder will das unbedingt.

?: Warum nicht?

Busse: Weil Zeitarbeit viel Abwechslung im Arbeitsalltag bietet. Wir erhalten Einblicke in neue Unternehmensstrukturen. Und nach Tarif werden wir sowieso bezahlt. Dazu kommt, dass die verleihefreie Zeit für Qualifizierungsmaßnahmen genutzt werden kann. Zeitarbeit eröffnet einfach neue Chancen.